

KURZANTRAG MITTAGESSEN

Nur für Bezieher von Wohngeld und Kinderzuschlag

(Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b ff BKKG für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule, in der Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle)

Bitte füllen Sie diesen Antrag in Druckbuchstaben aus und beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Beiblatt, insbesondere zum Datenschutz!

HINWEIS: pro Kind ist jeweils ein eigener Antrag (inklusive der notwendigen Anlagen) zu stellen; Kinder ab 15 Jahren können den Antrag auch im eigenen Namen stellen

Familienname <u>Elternteil</u>	Vorname	Geburtsdatum
Ort 5 Köln	Straße, Hausnummer	
Telefon-Nr.	E-Mail	

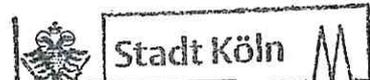
Ich beantrage für mich/meinen Sohn/meine Tochter:

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

Die Übernahme der Kosten der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung.

Ich/Mein Sohn/Meine Tochter bin/ist unter 25 Jahre alt und besuche/besucht eine

- allgemein- oder berufsbildende Schule
 Kindertageseinrichtung (Kita)
 Kindertagespflegestelle



Name und Anschrift der Schule / der Einrichtung <i>Max-Planck-Realschule Planckstr. 14, 51145 Köln</i>	Klasse	Schuljahr Max-Planck-Realschule Sekundarstufe I Planckstr. 14 51145 Köln (Porz) Ruf: (0 22 03) 8 920 920
---	--------	---

Ich erhalte / mein Kind erhält

<input type="checkbox"/> Wohngeld	Wohngeld-Nr.: (Kopie des aktuellen Bewilligungsbescheides ist beigelegt)
<input type="checkbox"/> Kinderzuschlag	Kinderzuschlag-Nr.: (Kopie des aktuellen Bewilligungsbescheides ist beigelegt)

Jobcenterbescheid

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Die Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben. Ich entbinde die jeweilige Sozialbehörde von der Schweigepflicht gegenüber dem Anbieter des Mittagessens bezüglich der im Antrag gemachten Daten. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit zurückziehen kann.

Ort, Datum Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragsstellers oder der gesetzlichen Vertretung